

Sitzungs-Beschluss-Vorlage

Beschlussfassung im Stadtrat		am	26.05.2026
Beschluss-Nr.		Anzahl der Mitglieder:	16
öffentlich	X	davon anwesend:	Ja-Stimmen:
nicht öffentlich		davon befangen:	Nein-Stimmen:
			Stimmenthaltungen:

1. Bezeichnung der Vorlage: Vergabe der Nachtragsleistung Nr. 3 im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben „Straßenausbau Am Steinbruch“ in Stolpen/OT Langenwolmsdorf

2. Gesetzliche Grundlagen: VOB/A, § 79 SächsGemO, Hauptsatzung

3. Beschluss: Für das Bauvorhaben „Straßenausbau Am Steinbruch“ in Stolpen/OT Langenwolmsdorf, Produkt 54.10.01.00, Sachkonto: 099520, Maßnahme TIB00042 erfolgt die Vergabe der Nachtragsleistung Nr. 3 an die Firma tdh Tiefbau Detlef Hartig, Stolpener Landstraße 15 aus 01833 Stolpen/OT Rennersdorf-Neudörfel mit einer Bruttonachtragssumme von -14.314,26 €.

4. Begründung:

Auf Grund der angespannten Haushaltssituation in der Stadt Stolpen wurden Anfang September 2025 im Bauamt Einsparmaßnahmen bei der Bauausführung mit dem Ingenieurbüro und dem Baubetrieb besprochen, die zu einer Reduzierung der Baukosten führen sollen. Im Ergebnis dessen hat der Stadtrat mit dem Stadtratsbeschluss Nr. 39/2025 vom 23.09.2025 die Vergabe der Nachtragsleistung Nr. 1 zum Bauvorhaben „Straßenausbau Am Steinbruch“ in Stolpen/OT Langenwolmsdorf beschlossen. Gegenstand des Stadtratsbeschlusses war eine Reduzierung der Auftragssumme von 443.728,07 € auf 407.509,47 €. Während der Bauausführung wurde im Rahmen der Beweissicherung eine Bauzwischenbegehung erforderlich, wodurch sich die Auftragssumme durch einen 2. Nachtrag auf 408.092,09 € erhöht hat.

Mit Datum vom 07.05.2026 hat die Baufirma ein 3. Nachtragsangebot bei der Stadtverwaltung Stolpen eingereicht. Gegenstand dieses 3. Nachtrages ist eine Vertragsänderung vom Einheitspreisvertrag zum Festpreisvertrag. Der 3. Nachtrag der Firma tdh Tiefbau Detlef Hartig wurde vom Ingenieurbüro Jehnen aus Neustadt fachtechnisch und rechnerisch geprüft. In der Anlage ist eine Begründung vom Ingenieurbüro zum Nachtrag enthalten. Durch den o. g. Nachtrag ergibt sich eine Bruttonachtragssumme von -14.314,26 €. Somit reduziert sich die Auftragssumme von 408.092,09 € auf 393.777,83 €. Die Bauarbeiten sollen Ende Juni 2026 abgeschlossen werden.